

Bonn, 10.04.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir, der Bonner Offene Kreis (BOK), eine DozentInneninitiative der Lehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache, noch einmal Bezug nehmen auf unsere Begegnungen und Gespräche im Rahmen der vergangenen Podiumsdiskussionen am 1. März (Paritätischer Aschermittwoch) im Margarete-Grundmann-Haus, am 15. März im Haus Mondial und am 27.03. 2017 bei der Veranstaltung der GEW zur Zukunft der Bildung in NRW.

Wir möchten deutlich darauf hinweisen, dass für die Finanzierung der Deutschkurse nicht nur der Bund zuständig ist, sondern auch die Landesregierung von NRW im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes für eine ausreichende finanzielle Unterstützung verantwortlich ist. Deshalb haben wir diese Podiumsdiskussionen besucht, suchten das Gespräch mit Ihnen und haben unser Anliegen gegenüber Ihnen, den LandtagskandidatInnen, verdeutlicht.

Die Mittel für Grund- und Weiterbildung in NRW sind – unserer Ansicht nach - äußerst ungleich verteilt. Dies sollte sich in der nächsten Legislaturperiode entscheidend verändern. Zumal wir selbst unsere Arbeit im Bereich Deutsch als Fremdsprache weniger als Weiterbildung denn vielmehr als Grundbildung für Geflüchtete und Zugewanderte verstehen, da, wie wir alle wissen, es ohne Sprache weder eine Integration in Gesellschaft und deren Wertegemeinschaft noch eine Integration in den Arbeitsmarkt gibt.

Ich denke, in diesem Punkt sind sich alle Beteiligten parteienübergreifend einig.

Zudem sind auch die Kommunen gefragt, wenn es um eine ausreichende Finanzierung der Weiterbildung geht:

Der Rat der Stadt Köln hat vor einigen Monaten entschieden, dass die Finanzierung der Weiterbildung dergestalt erhöht wird, dass alle DozentInnen der VHS im Bereich Deutsch als Fremdsprache und anderer Sprachen nach Vorbild der Finanzierung der Integrationskurse in allen Sprachkursen ein Honorar von 35 Euro erhalten.

Da Sie großes Verständnis für die Forderungen von uns SprachdozentInnen zeigen, wäre der nächste Schritt zu mehr Einkommensgerechtigkeit dem Beispiel des Kölner Rates zu folgen.

Dies würde die Ernsthaftigkeit ihres Verständnisses für unsere Situation und ihren daraus resultierenden Wunsch nach zügiger Umsetzung einer gerechteren Lösung, deutlich unterstreichen.

Wir gehen davon aus, dass Sie alle Ihren Worten Taten folgen lassen wollen, denn:

laut Berechnungen der GEW liegt unser Einkommen trotz der Erhöhung der Honorare im Bereich der Integrationskurse unter dem Einkommen eines Hilfsarbeiters im Öffentlichen Dienst.

Die Berechnung können Sie im Anhang einsehen.

Wir Lehrkräfte in Sprachkursen hingegen haben außer einem akademischen Abschluss auch die notwendige Weiterqualifizierung des BAMF und verfügen zumeist über langjährige Berufserfahrung.

Unsere Qualifikation entspricht somit der von Lehrkräften für Fremdsprachen im Schuldienst.

Unsere Arbeitsbedingungen aber (mangelnde soziale Absicherung, da keine Beteiligung der Arbeitgeberseite an Kranken- und Rentenversicherungsbeiträgen sowie Arbeitslosenversicherung, ebenso wenig wie eine Honorarfortzahlung im Krankheitsfall und an Urlaubstagen) gleichen eher denen von ArbeiterInnen zu Ende des 19. Jahrhunderts als dem arbeitsrechtlichen Stand unseres 21. Jahrhunderts.

Sie sind vorsintflutlich und eines deutschen Rechtsstaates im Jahr 2017 nicht würdig.

Können Sie unsere Sicht der Dinge teilen?

Sehr gerne würden wir weitere Gespräche mit Ihnen führen, um über die notwendigen Veränderungen ins Gespräch zu kommen.

Auch stehen wir als Bonner Offener Kreis immer gerne für Gespräche bereit, denn unsere Tätigkeit als Sprach- und KulturvermittlerInnen wird entscheidenden Einfluss darauf haben, wie die zukünftige deutsche Gesellschaft gestaltet ist.

Ich wünsche uns allen hierfür alles Gute, denn es gibt viel zu tun.

Dafür braucht es Mut, Entscheidungskraft, die notwendigen finanziellen Mittel und qualifizierte SprachmittlerInnen, die entsprechend ihrer Qualifikation und ihrer bedeutenden Tätigkeit bezahlt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. *Monika Strauß-Rolke*

**Bonner Offener Kreis**  
DaF/DaZ-Lehrkräfte  
[www.bonneroffenerkreis.jimdo.com](http://www.bonneroffenerkreis.jimdo.com)